

Mit

PROBAU®

sicher auftreten



ACHTUNG:

Wenn Schalungen eingesetzt werden müssen oder Gefälle zu erstellen sind, können selbstverlaufende Ausgleichsmassen nicht eingesetzt werden. Daher werden hierfür plastische Bodenspachtel verwendet. **PROBAU Beton- und Reparaturspachtel** ist faserverstärkt und zeichnet sich durch eine hohe Endfestigkeit aus. Nach Erhärtung ist der Spachtel wasserfest und frostbeständig. Extra-Tipp: Durch den doppelten Einsatz von Beton- und Reparaturspachtel als Haftbrücke und zum Ausgleichen entfällt eine zusätzliche Grundierung.

In 12 Schritten zum Ziel:



1

Eine alte, unebene, ausgetretene Betontreppe soll saniert werden.



2

Zunächst die Treppe gründlich säubern. Lose, sandende Teile sind zu entfernen.



3

Mit dem **Richtscheit** die auszugleichenden Höhenunterschiede ermitteln.



4

Nässen Sie die Treppe mit einem Quast sorgfältig vor, um die Staubbindung und Verbesserung des Haftverbunds zu gewährleisten.



5

Dann **PROBAU Beton- und Reparaturspachtel** flüssig als streichfähige Haftbrücke anmischen und ebenfalls mit dem Quast als Grundierung aufziehen.



6

Provisorische Schalungen an den Treppenstufen erleichtern exaktes Arbeiten.



7

Danach mit **Rührquirl** und **Bohrmaschine PROBAU Beton- und Reparaturspachtel** anmischen – diesmal genau nach Verpackungsangabe als plastischen Spachtel.



8

Die Mörtelmasse mit dem Stahlglätter gleichmäßig aufziehen ...



9

... und glätten. Mit feuchtem Malerpinsel oder Quast können Ecken und Kanten nachgearbeitet werden.



10

Und das war's schon: Ihre alten Treppenstufen sehen aus wie neu.



11

Anschließend Flächen können mit einem angefeuchteten Malerpinsel ...



12

... oder großflächig mit einer angefeuchteten, sauberen Bürste verstrichen werden.

Das brauchen Sie:



Beton- und Reparaturspachtel

Eigenschaften:

Betonspachtel zum Sanieren und Reparieren. Für Schichtdicken bis max. 30 mm. Für innen und außen. Als Haftbrücke mit Wasser zu einer dünnflüssigen, streichfähigen Masse anrühren. Nach Erhärtung frostsicher. Begeh- und befahrbar.

Verbrauch:

Je nach Untergrund und Auftragstärke;
als Spachtelmasse:

Auftragsstärke	Verbrauch Trockenmörtel
5 mm	ca. 8,5 kg/m ²
10 mm	ca. 17 kg/m ²
15 mm	ca. 25 kg/m ²

Anwendung:

Für die Reparatur von schadhafte Betonflächen wie z. B. Löchern, Ausbrüchen, ausgetretenen Treppenstufen, schadhafte Betonstützen, Garagenböden etc.

Lieferform:

10-kg-Beutel, 20-kg-Sack

Werkzeuge und Hilfsmittel

- Besen
- Bürste oder Quast
- Malerpinsel,
- Wasserwaage
- Richtscheit
- Mörtelimer
- Bohrmaschine mit Rührquirl
- Stahlglätter

Mit

PROBAU®

Betontreppen sanieren



Wenn's gut werden muss.

Weitere Informationen unter
www.probau-baustoffe.com